

plare von *Ephemera flos-aquae* Jll., Herrn Freyer für eine bedeutende Sendung Schmetterlinge, Herrn Zeller für werthvolle Dipteren und dem Dr. Schmidt für die Ueberlassung seiner sämtlichen Hymenopteren und Dipteren den schuldigen Dank abzustatten. An einen gleichen Dank haben nicht minder Theil, der Herr Mechanikus Graff jun. in Berlin, für eine 2. Sendung trefflich ausgeblasener Raupen, so wie für eine erlesene Reihe von Varietäten der *Vanessa Prorsa*; desgleichen Herrn Anton Stentz in Oedenburg für eine Anzahl Schmetterlinge.

Da das Local, welches bis dahin zur Aufnahme der Vereinessammlung gedient hatte, durch sein ungenügendes Licht, seine behinderte Zugänglichkeit und dadurch, dass in demselben die monatlichen Sitzungen des Vereines nicht abgehalten werden konnten, wesentliche Mängel fühlbar machte, so sah sich der Vorstand genöthigt dasselbe gegen ein entsprechenderes, im Hause, gr. Wollweberstrasse No. 591, zu vertauschen. Durch einen Beschluss des Vorstandes ist festgestellt, dass die Miethe zu $\frac{3}{4}$ durch die Mitglieder in Stettin und zu $\frac{1}{4}$ aus der Vereinskasse bestritten werden soll.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Hymenopterologische Mittheilungen vom Forstrathe Dr. Th. Hartwig.

I. Genus *Trichiosoma*.

Als Arten dieser zuerst durch Leach von *Cimbex* getrennten Blattwespen-Gattung hat bereits Klug *Tr. lucorum* und *Betuleti* beschrieben, beide besonders darin unterschieden, dass bei ersterer Tibien und Tarsen, bei letzterer nur die Tarsen roth gefärbt sind. *Cimb. Vitellinae* Lin. wird von den meisten der neueren Entomologen für eine Varietät der *Tr. lucorum* gehalten, als welche ich sie auch in dem ersten Bande der Aderflügler Deutschlands aufgeführt habe.

Vor Kurzem erhielt ich durch die Güte des Herrn Saxesen, dem die Hymenopterologie schon so

viele wichtige Bereicherungen verdankt, eine dieser Gattung angehörende Blattwespe in beiden Geschlechtern, gezogen aus einer auf Ebereschen fressenden Raupe, die sich, wie ein in Spiritus aufbewahrtes Exemplar ergab, von den Raupen der *Tr. lucorum* auf den ersten Blick durch einen grossen braunen, nierenförmigen Fleck auf jeder Seite der Hirnschale wie auch dadurch unterscheidet, dass die Einfassung der Stigmata nicht wie dort elliptisch, sondern beinahe linear und sehr schmal ist.

Hierdurch veranlasst, habe ich meinen Vorrath von Individuen dieser Gattung einer sorgfältigen Revision unterworfen und glaube, theils auf Grund nachstehender Verschiedenheiten, theils nach den in meinem Tagebuche verzeichneten Notizen über Futterpflanze, Schwärmzeit, Larvenzustand etc. folgende Arten aufstellen zu müssen:

L. Tarsis tibiisque rufis.

- A, Abdomen fusco-nigrum, pilis erectis, cinereo-fuscis, longitudine aequalibus ubique tectum
- a. Abdomine in utroque sexu unicolorato *Tr. lucorum* Lin.
- b. rufomarginato „ *Vitellinae* Lin.
- B. Abdomen holosericeum nigrum, basi apiceque pilis albido-cinereis, tectum mar. apice rufo „ *Sorbi* Htg. *
- C. Abdomen holosericeum nigrum, basi pilis cinereis tectum, mar. apice concolore „ *Salicis* Htg. *

II. Tarsis rufis.

Abdomen holosericeum nigrum, basi pilis cinereis tectum „ *Betuleti* Klug.

Trichiosoma lucorum und *Vitellinae* unterscheiden sich von den übrigen Arten ferner durch bedeutendere Grösse und gestrecktere Körperform; *Tr. Vitellinae* unterscheidet sich von *Tr. lucorum* durch den langstreckigern Leib der Weibchen und durch geringere Behaarung des Hinterleibrückens an beiden Geschlechtern. Ferner tritt bei beiden Geschlechtern des *Tr. Vitellinae* ausser den abstehenden, braungrauen Haaren ein dicht anliegendes, glänzendes Grundhaar, besonders

an den roth gefärbten Seiten des Hinterleibrückens auf. Endlich kommt *Tr. lucorum*, so weit meine Beobachtungen reichen, nie auf Weiden, sondern nur immer auf Birken vor.

Tr. Sorbi, *Salicis* und *Betuleti* stehen in der Körperform sich sehr nahe. Nur das Männchen von *Tr. Salicis* unterscheidet sich von allen übrigen Männchen dieser Gattung durch einen gedrungenen, breiten, dem der Weibchen durchaus gleichgeformten Körper, so dass man bei dieser Art die beiden Geschlechter nur an den Geschlechtstheilen zu erkennen vermag, während bei den übrigen Arten der Hinterleib der Männchen viel schwächer und fast cylindrisch geformt ist. Die drei letzten Arten stimmen ferner ausser der geringeren Körpergrösse auch in der sammetschwarzen Färbung des Hinterleibs überein und unterscheiden sich nur durch die in obiger Uebersicht angeführten Merkmale. *Tr. Salicis* habe ich wiederholt mitten im Felde auf einzelnen Werftweiden-Gebüsch, *Tr. Betuleti* hingegen in Eichenbeständen auf *Prunus padus* gefangen. Birken und Weiden waren, so viel ich mich zu entsinnen weiss, nicht in der Nähe, wohl aber *Sorbus aucuparia*.

II. U e b e r s i c h t d e r N e m a t i d e n .

In meiner Bearbeitung der deutschen Aderflügler habe ich diejenigen Blattwespen, deren Oberflügel eine Radial-Zelle und zwei bis vier Cubital-Zellen trägt, von denen eine die beiden rücklaufenden Adern aussendet, theils nach der Zahl der Cubital-Zellen, theils nach der Bildung der lanzettförmigen Zelle und der Hinter-Tarsen in mehrere und zwar folgende Gattungen zerfällt.

I. *Tarsis posticis dilatatis* . . . *Craesus* Leach.

II. *Tarsis posticis cylindraceis*;

A, *Area lanceolata contracta* . . . *Leptopus* Htg.

B, *Area lanceolata petiolata*:

a. *Areis cubitalibus* 4. . . . *Nematus* Htg.

b. *Areis cubitalibus* 3:

1. *Corpore cylindraceo,*
elongato. *Cryptocampus* Htg.

2. *Corpore brevi, ovato* *Diphadnus* Htg.

Von den hier genannten Gattungen ist *Nematus* die artenreichste; im Jahre 1837 beschrieb ich in obigem

Handbuche 50 Species derselben; in dem kurzem Zeitraume von zwei Jahren hat sich diese Zahl der norddeutschen Arten meiner Sammlung beinahe verdoppelt. Trotz dieses grossen Umfangs der Gattung herrscht in ihr eine seltene Uebereinstimmung der einzelnen Arten, ein fast gänzlicher Mangel solcher Charactere, auf die sich eine Unterabtheilung in Sectionen begründen liesse, wie diese z. B. bei *Selandria* in so hohem Grade hervortreten. Nur 9 Arten zeichnen sich vor allen übrigen durch scharfe Acupunktur der Seiten des Mesosternum's aus, die ich daher auch in eine besondere Section zusammengestellt habe. Alle übrigen Arten, mit glatten, glänzenden Brustseiten, unterscheiden sich untereinander nur durch Grösse, Grössenverhältnisse und Farbenverschiedenheit. Wie zeitraubend das Bestimmen der Insecten unter solchen Verhältnissen wird, ist jedem Entomologen zu Genüge bekannt; es mag daher die nachstehende synoptische Herausstellung der wesentlichen Arten-Charactere als Beispiel eines Versuches diese Schwierigkeiten zu beseitigen, zugleich aber auch als eine kurze, vorläufige Beschreibung der neuen, in meinem Handbuche noch nicht aufgeführten Arten dienen. Letztere sind mit einem * bezeichnet.

Genus *Craesus* Leach.

a. *Alis fasciatis*:

1, *Femoribus posticis* p. p.

rufis 1. *septentrionalis* Lin.

2, *totis nigris* 2. *laticrus* de Villaret.

b. *Alis hyalinis*:

1, *Ore nigro* 3. *latipes* de Vill.

2, *Ore albo* 4. *varus* de Vill.‡

Genus *Leptopus* Htg. 5. *hypogastricus* m.

Genus *Nematus* Htg.

Sect. I. *Mesosterno lateribus acupunctatis, opacis*:

I. *Antennis albo-annulatis* 6. *insignis* m.*

II. — *subtus rufis* 7. *Erichsonii* m.

III. — *tote nigris*

A. *Abdomine rufo-cingulato* 8. *lucidus* Panz.

B. — *toto nigro*:

- a. Carpo radioque violaceo-nigro 9. sulcipes Fallen.
 b. Carpo violaceo-nigro, radio rufo 10. caeruleocarpus m.
 c. Carpo fusco 11. mollis m.

C. Abdomine apice rufo:

- a. Thoracis lobomedio carinato 12. carinatus m.
 b. — — canaliculato:
 1, Abdomine sericeo . . . 13. canaliculatus m.*
 2, — nudo . . . 14. denudatus m.*

Sect. II. Mesosterno lateribus ubique nitidis:

I. Abdomine rufo cingulato:

- a. Tibiis posticis nigris . . 15. rufescens m.
 b. — — albis, apice nigris 16. Quercus m.

II. Abdomen ventre miniato:

- a. Carpo nigro-violaceo . . 17. faustus m.
 b. — miniato 18. miniatus m.

III. Abdomen ventre albo:

- a. Femoribus pallide rufis . 19. leucogaster m.*
 b. — pro parte nigris 20. obductus m.

IV. Abdomen dorso flavo, vel rufo-flavo nigroque:

A. Carpus distincte flavus vel rufus:

a. Thorax scutello nigro:

- 1, Abdomine toto flavo . . 21. aurantiacus m.
 2, — segmento primo

dorso nigro:

* Femoribus anteriori-

bus basi nigris . . 22. vernalis m.*

** Femoribus tote flavis 23. albipennis m.

- 3, Abdomine segmentis anterioribus dorso nigris:

* Alis basi nigris . . 24. ventralis Panz.

** — hyalinis . . . 25. xanthocerus m.*

- 4, Abdom. segmentis omnibus dorso striatis . . 26. Myosotidis Fabr.

- 5, Abdom. dorso nigro-fusco

* Thoracis dorso toto

nigro 27. xanthocarpus m.*

** Th. d. rufo nigroque

- † Ventre fusco flavoque 28. *Capraeae* Lin.
- †† Ventre rufescente
(Scutello saepe colorato) 29. *palllicercus* m.
- b. Scutello maculato:
1. Antennis rufis:
* Alis hyalinis 30. *fulvus* m.
** Alis fumato-hyalinis 31. *luteus* Panz.
2. Antennis tote nigris:
* Capite nigroappendiculo albo 32. *nigriceps* m.*
** Cap. pallido vertice nigro 33. *flaviventris* m.*
- B. Carpo nigro vel fusco-nigro:
- a. Abdomine toto flavo:
1. Antennis nigris, scutello nigro:
* Labio truncato 34. *Betularius* m.
** — emarginato 35. *Salicis* Lin.
2. Antennis nigris, scutello rufo 36. *perspicillaris* m.*
3. Antennis subtus flavis:
* Scutello rufo 37. *ventricosus* m.
** — nigro 38. *melanurus* m.*
- b. Abdominis dorso basi nigro:
1. Antennis nigris 39. *cylindricus* m.*
2. — subtus rufis 40. *depressus* m.*
- c. Abdominis dorso segmentis omnibus nigro-signatis:
1. Antennis rufis 41. *flavipes* m.*
2. — nigris:
* Scutello rufo 42. *hortensis* m.
** — nigro 43. *ephippiger* m.
- V. Abdominis dorso nigro, segmentis saepe rufo-marginatis, ventre rufo, carpo nigro vel rufo:
- A. mar. abdominis apice valde compresso:

a. Thoracis dorso tote nigro 44. Saxesenii m.

var 1, compressus m.

var 2, Abietum m.

b, Thoracis dorsorufonigroque 45. conicus m.*

B. Mar. abdomine ovato:

a. Scutello rufo vel rufo nigroque

1, Antennis basi subtus rufis 46. Pineti m.

2, Antennis tote nigris:

* Femoribus basi nigris 47. brachycercus m.*

** — rufis capite rufo 48. striatus m.

*** — — — nigro 49. leucotrochus m.

b, Scutello omnino nigro:

1, Antennis tote nigris

* Tarsis posticis apice

nigris. 50. maculiventris m.*

** Tarsis — fuscis 51. palliceps m.*

2, Antennis subtus rufis:

* Ventre flavo:

† Femorius flavis. 52. xanthophorus m.*

†† — nigro-lineatis 53. truncatus m.

** Ventre fusco-maculato

† Pectore nigro . 54. parvus m.

†† 1 — flavo-ma-

culato 55. paralellus m.

C. mar.:

a. Antennis totis nigris

1, Femoribus anterioribus

basi nigris (striatus)

2, Fem. omnibus tote rufis (leucotrochus.)

b. Antennis subtus fusco-rufis 56. macrocerus m.*

c. Antennis subtus flavis

1, Area cubitalis III. latitu-

dine longior , (Saxesenii.)

2, Area cub. III. longitudine

latior (truncatus.)

VI. Abdomine vel toto nigro, vel
ventris apice rufo.

A. Antennis pro parte rufis

a. Ventre toto nigro

1, Femoribus pallidis . . 57. appendiculatus m.*

2, — pro parte nigris:

- Appendiculo nigro . 58. crassicornis. m.*
- ** — pallido . . 59. Fraxini m.*
- b. Ventre apice rufo
 - 1, Vagina rufa. . , . . 60. leucostictus m.
 - 2, Natibus rufis 61. pedunculi m.
- B. Antennis tote nigris:
 - a. Ventre apice rufo:
 - 1, Foem. natibus rufis:
 - Carponigro-violaceo . 62. geniculatus m.*
 - ** — radioque albo
 - † Pedibus albis nigrisque 63. Einersbergensis. m.*
 - †† Ped. pallidis nig. 64. apicalis m.
 - ††† Carpo flavescente-rufo 65. haemorrhoidalis m.*
 - 2, Foem. vaginis triangulatis rufis:
 - Femoribus nigro-lineatis.
 - † Collare lacteo . . 66. Viminalis. m.*
 - †† — rufo . . 67. acerosum m.*
 - ** Femoribus pallidis . 68. Vallisnerii, m.
 - 3, Mar. tegumento genitale rufo:
 - Collare nigro:
 - † Pedibus pallidis . 69. melanocerus m.*
 - †† — laete rufis . 70. eupodius m.*
 - ** Collare marginato
 - † Antennis tote nigris:
 - 1, Femoribus subtus nigro-striatis 71. striatipes m.*
 - 2, Fem. basi nigris 72. lepidotus m.*
 - 3, Trochanteribus coxisque albis (haemorrhoidalis.)
 - 4, Puncto albo infra antennas . (Viminalis).
 - †† Antennis subtus rufis (parvus.)
- C. Ventre toto nigro:
 - a. Femoribus albis nigrisque:

- 1, Carpo radioque violascente-nigro 73. melanocarpus m.*
- 2, Carpo pallide-flavo
 - * Labro niveo 74. leucopodius m.
 - ** Labro pallide flavo
 - † Pedibus fere totis albis 75. ruficollis m.*
 - †† Ped. pallidis 76. Laricis m.
- b, Femoribus nigris:
 - 1, Ore nigro 77. abbreviatus m.
 - 2, — pallido 78. Monogyniae m.
- c, Femoribus rufis
 - 1, Antennis cylindricis
 - * Pedibus totis rufis . 79. brevis m.
 - ** Tarsis posticis nigris 80. alnivorus m.*
 - 2, Antennis valde compressis 81. platycerus m.*

VII. Alarum carpus viventibus virescens, mortuis albidus

A. Corpore plus minus virescente, mortuis pallido

a. Scutello maculato vel rufo

- 1, Abdomine toto pallido viridove 82. pallescens. m.
- 2, Abdominis dorso basi nigro 83. virescens m.
- 3, Abdom. dorso segmentis omnibus nigro-signatis . 84. prasinus m.
- 4, Abdom. fere toto nigro 85. pallicarpus m.*

b. Scutello nigro. 86. melanaspis m.*

B. Thoracis dorso rufescente

a. Corpore laete rufo, abdom.

- dorso nigro. 87. leucocarpus m.*

b. Hypostomate ventreque al-

- bido 88. melanoleucus m.*

c. Ventre pallide flavo:

- 1, Carpo apice fusco . . . 89. scutellatus m.

2, Carpo unicolore:

* mar. Antennis subtus

- rufis 90. chrysogaster m.*

- ** mar. Ant. totis nigris 91. melanosternus m.

VIII, Accedunt species incertae, mihi
ignotae cel. Degeerio descriptae,
vid. Htg. Aderflügler P. 1. pag.

- 218—220 92. ochraceus m.
93. melanöcephalus m.
94. Betulae m.
95. nigratus Retz.
96. gallarum m.

Genus *Cryptocampus* Htg.

- a, Antennis totis nigris:
1, Squamulis albis . . . 97. angustus m.
2, Squamulis nigris . . . 98. medullarius m.
b. Antennis pro parte rufis:
1, Antennis apice rufis . . 99. mucronatus m.
2, — subtus apicique rufis 100. Populi m.

Genus *Diphadnus* Htg.

- 1, Antennis fuscis . . . 101. fuscicornis m.
2, — nigris, areis cubita-
libus 2 102. nigricornis m.
3, Ant. nigr. ar. cub. sub 3. 103. semineurus m.

Bemerken muss ich zu Vorstehendem nur noch, dass die eingeklammerten Artnamen ohne Nummer dem männlichem Geschlechte solcher Arten angehören, deren Weibchen durch abweichende Charactere in der Uebersicht getrennt werden mussten. Wo nichts bezeichnet ist, bezieht sich die Characteristik entweder auf beide Geschlechter oder nur auf das Weibchen; wo sich die Charactere auf ein Männchen beziehen deren Weibchen noch unbekannt ist, wie Z. B. unter No. 56, 69—72, ist dies stets durch mar. angedeutet.

Verzeichniss böhmischer Käfer.

Vom Regierungsrath Schmidt zu Stettin.

Da der Entomologische Verein zu Stettin sich die genaue Erforschung und Aufklärung der Insekten-Fauna Deutscher Lande zur besonderen Aufgabe gestellt hat, so möge das nachfolgende Verzeichniss der von mir in Böhmen gefundenen Käfer als eine Leistung in dieser Hinsicht dienen.